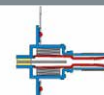




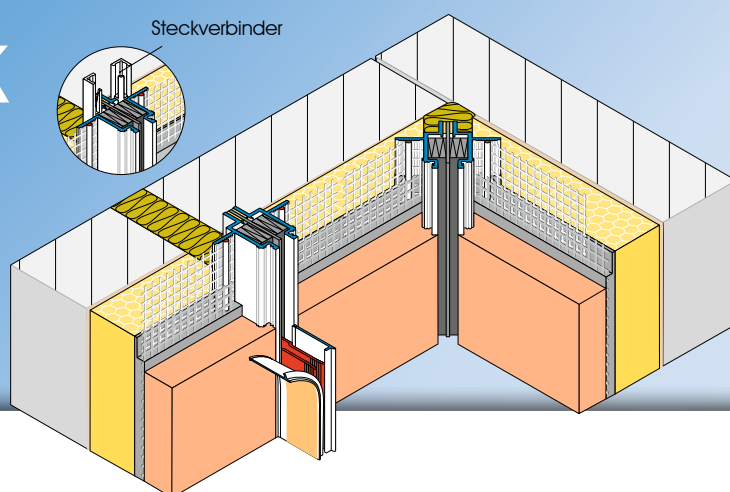
W59-K

**APU®**

PROFILE FÜR WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

Dehnfugenprofil **PUR-FIX-K**

Für Kratzputz

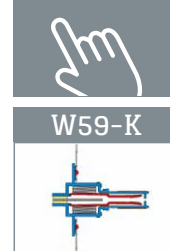


Das **APU-Dehnfugenprofil PUR-FIX-K** wird in Wärmedämm-Verbundsystemen bei vertikalen Gebäudefugen eingesetzt. Für die fluchtgerechte Ausbildung einer sauberen Putzkante kann das Profil in der Fläche sowie in der Innenecke eingesetzt werden.

Das Profil besteht aus 2 Kunststoffprofilen an denen je ein Gewebestreifen angeschweisst ist. Zwischen den beiden Profilen befinden sich zwei PUR-Dichtbänder, die sich nach dem Entfernen der roten Aktivierungslasche dekomprimieren und somit einen schlagregendichten und beweglichen Anschluss bilden.

Die PUR-Dichtbänder sind in den Profilen in Längsrichtung eingestaucht und haben einen Überstand. Bei der Stossausbildung entsteht hierdurch eine sichere Abdichtung.

Nach Abschluss der Putzarbeiten und entfernen der Schutz- und Aktivierungslasche ergibt sich eine saubere Putztrennung für Kratzputz.



Verarbeitung

- ❶ Dämmung nach Vorgaben des Herstellers einbauen (Dämmstofffuge ca. 15 mm)
Dämmung für Eckausbildung auf Gehrung 45 Grad schneiden und mit Abstand einbauen
- ❷ Profil mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Auflagenschere Z10) auf das gewünschte Mass ablängen.
- ❸ Profile mit beiliegendem Steckverbinder (Z19) verbinden. (PUR-Dichtband ggf. kürzen)
- ❹ Armierung links und rechts der Dämmstofffuge ca. 15 cm breit auftragen. Ggf. zusätzlich Profil mit Kunststoffnägeln (Z21) im Dämmstoff fixieren.
- ❺ Profil vollflächig in die Armierung einbetten und fluchtgerecht ausrichten.
- ❻ Das Flächengewebe in die Armierung einbetten, bis zur Putzkante ziehen und abschneiden.
- ❼ Nach erforderlicher Standzeit Deckputz auftragen.
- ❽ Schutzlasche und rote Aktivierungslasche entfernen.

Wichtige Hinweise

- Die Oberflächentemperatur muss bei der Verarbeitung mindestens +5 Grad betragen und darf +40 Grad nicht überschreiten.
- Profile mit einer Gewebefahne sind nach dem Setzen am Bauteil zeitnah einzuspachteln und bis dahin vor Witterungseinflüssen (wie z. B. Wind/Sonne) zu schützen.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Putzhersteller sind einzuhalten.